

SICHERHEITSANWEISUNGEN

ALLGEMEIN



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Anleitung sorgfältig durch. Nehmen Sie keine Arbeiten oder Veränderungen am Gerät vor, wenn diese nicht explizit in der Anleitung genannt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung dieses Gerätes entstanden sind. Bei Problemen oder Fragen zum korrekten Gebrauch dieses Gerätes, wenden Sie sich bitte an entsprechend qualifiziertes und geschultes Fachpersonal.

UMGEBUNG

Dieses Gerät darf ausschließlich für Schneidarbeiten für die auf dem Siebdruck-Aufdruck bzw. dieser Anleitung angegebenen Materialanforderungen (Material, Materialstärke, usw.) verwendet werden. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen. Der Hersteller ist nicht für Schäden bei fehlerhafter oder gefährlicher Verwendung verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich in der Luft metallische Staubpartikel befinden, die Elektrizität leiten können. Achten Sie sowohl beim Betrieb als auch bei der Lagerung des Gerätes auf eine Umgebung, die frei von Säuren, Gasen und anderen ätzenden Substanzen ist. Achten Sie auf eine gute Belüftung und ausreichenden Schutz bzw. Ausstattung der Räumlichkeiten.

Betriebstemperatur:

zwischen -10 und +40°C (+14 und +104°F).

Lagertemperatur zwischen -20 und +55°C (-4 und 131°F).

Luftfeuchtigkeit:

Niedriger oder gleich 50% bis 40°C (104°F).

Niedriger oder gleich 90% bis 20°C (68°F).

Höhe :

Das Gerät ist bis in einer Höhe von 1000 m (3280 Fuss) einsetzbar.

SICHERHEITSHINWEISE

Plasmaschneiden kann gefährlich sein und zu schweren - unter Umständen auch tödlichen - Verletzungen führen.

Beim Lichtbogen ist der Anwender einer Vielzahl potentieller Risiken ausgesetzt: gefährliche Hitzequelle, Lichtbogenstrahlung, elektromagnetische Störungen (Personen mit Herzschrittmacher oder Hörgerät sollten sich vor Arbeiten in der Nähe der Maschine von einem Arzt beraten lassen), elektrische Schläge, Lärm und Gase.

Schützen Sie daher sich selbst und andere. Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:



Die Strahlung des Lichtbogens kann zu schweren Augenschäden und Hautverbrennungen führen. Um sich vor Verbrennungen und der Strahlung zu schützen, müssen Sie isolierende, trockene, imprägnierte Kleidung (Schweißhandschuhe, Lederschürze, Sicherheitsschuhe) ohne Umschläge in gutem Zustand tragen, die den gesamten Körper abdeckt.



Tragen Sie Elektro- und Wärmeisolierungshandschuhe.



Tragen Sie Schneidschutzkleidung und einen Schweißschutzhelm mit einer ausreichenden Schutzklasse (je nach Anwendung). Schützen Sie Ihre Augen bei Reinigungsarbeiten durch eine geeignete Schutzbrille. Kontaktlinsen sind ausdrücklich verboten!



Bei Gebrauch des Geräts entsteht sehr großer Lärm, der auf Dauer das Gehör schädigt. Tragen Sie daher im Dauereinsatz ausreichend Gehörschutz und schützen Sie in der Nähe befindliche Personen.

Bewegliche Teile (Lüfter), Hände, Haare und Kleidungsstücke müssen auf Distanz gehalten werden.

Entfernen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse, wenn das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung dieses Gerätes bzw. Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise entstanden sind.



ACHTUNG! Das Werkstück ist nach dem Schneiden sehr heiß! Seien Sie daher im Umgang mit dem Werkstück vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden. Lassen Sie den Brenner vor jeder Instandhaltung/ Reinigung bzw. nach jedem Gebrauch unbedingt ausreichend abkühlen (min. 10 min). Der Arbeitsbereich muss vor dem Verlassen abgesichert werden, um Personen und Sachen zu schützen.

SCHWEISSRAUCH/-GAS



Beim Plasmaschneiden entstehen Rauchgase bzw. toxische Dämpfe, die zu Sauerstoffmangel in der Atemluft führen können. Sorgen Sie daher immer für ausreichend Frischluftzufuhr, technische Belüftung, oder ein zugelassenes Atemgerät. Prüfen Sie, dass die Absaugung ausreichend stark ist und den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.

Achtung! Bei Schneidarbeiten in kleinen Räumen müssen Sicherheitsabstände besonders beachtet werden. Beim Schneiden, auch in Form von Überzügen, von Blei, Kadmium, «kadmiierte Schrauben», Zink oder Quecksilber und Beryllium (meist als Legierungsbestandteil, z.B. Beryllium-Kupfer) und anderen Metallen entstehen giftige Dämpfe. Erhöhte Vorsicht gilt beim Schneiden von Behältern. Entleeren und reinigen Sie diese zuvor. Um die Bildung von Giftgasen zu vermeiden bzw. zu verhindern, muss der Schneidbereich des Werkstückes von Lösungs- und Entfettungsmitteln gereinigt werden.

Die benötigten Gasflaschen müssen in gut belüfteter, gesicherter Umgebung aufbewahrt werden. Lagern Sie sie ausschließlich stehend und sichern Sie sie z.B. mithilfe eines entsprechenden Gasflaschenfahrwagens gegen Umkippen. Informationen zum richtigen Umgang mit Gasflaschen erhalten Sie von Ihrem Gaslieferanten. Schneidarbeiten in unmittelbarer Nähe von Fett und Farben sind grundsätzlich verboten!

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Sorgen Sie für ausreichenden Schutz des Schneidbereiches. Der Sicherheitsabstand für Gasflaschen (brennbare Gase) und andere brennbare Materialien beträgt mindestens 11 Meter. Brandschutzausrüstung muss in der Nähe des Schneidbereiches vorhanden sein.

Beachten Sie die beim Schneiden entstehende heiße Schlacke, Spritzer und Funken. Sie sind eine potentielle Entstehungsquelle für Feuer oder Explosionen.

Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Personen, entflammaren Gegenständen und Druckbehältern ein.

Schneiden Sie keine Behälter, die brennbare Materialien enthalten, auch keine Reste davon. Es besteht die Gefahr entflammbarer Gase. Falls sie geöffnet sind müssen sie von entflammaren oder explosiven Materialien vollständig gereinigt werden.

Arbeiten Sie bei Schleifarbeiten immer in entgegengesetzter Richtung zu diesem Gerät und entflammaren Materialien.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT



Das Schweißgerät darf ausschließlich an einer geerdeten Netzversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie nur die auf dem Gerät empfohlenen Sicherungen.

Das Berühren stromführender Teile kann tödliche elektrische Schläge, schwere Verbrennungen bis zum Tod verursachen.

Berühren Sie daher UNTER KEINEN UMSTÄNDEN Teile des Geräteinneren, das geöffnete Gehäuse oder ausserhalb befindliche Teile (Brenner, Zange, Kabel), wenn das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist.

Trennen Sie das Gerät IMMER vom Stromnetz und warten Sie 2 weitere Minuten BEVOR Sie das Gerät öffnen, damit sich die Spannung der Kondensatoren entladen kann. Berühren Sie niemals gleichzeitig Brenner und Masseklemme!

Ausschließlich qualifiziertem und geschultem Fachpersonal ist es vorbehalten, beschädigte Kabel und Brenner auszutauschen. Achten Sie beim Austausch stets auf die Querschnittsfläche der Kabel in Abhängigkeit von der Anwendung. Tragen Sie zur Isolierung beim Schneiden immer trockene Kleidung in gutem Zustand, um selbst vom Schneidstromkreis getrennt zu sein. Achten Sie unabhängig von den Umgebungsbedingungen stets auf isolierendes Schuhwerk.

GERÄTEKLASSIFIZIERUNG

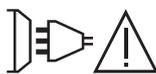


Dieses Gerät der Klasse A ist nicht für den Gebrauch in Wohngebieten vorgesehen, wo die Stromversorgung durch das öffentliche Niederspannungsnetz erfolgt. Aufgrund von leitungsgebundenen Störaussendungen sowie Störstrahlungen im Radiofrequenzbereich kann es zu Schwierigkeiten hinsichtlich der elektromechanischen Verträglichkeit in diesen Gebieten kommen.

PLASMA EASYCUT K25 :

Das Gerät entspricht der Norm IEC 61000-3-11.

ACHTUNG! Dieses Gerät ist nicht mit der Norm IEC 61000-3-12 konform. Es ist dafür bestimmt, an private Niederspannungsnetze angeschlossen zu werden, die an öffentliche Stromnetze mit mittlerer und hoher Spannung angeschlossen. Bei Betrieb am öffentlichen Niederspannungsnetz, muss der Betreiber des Geräts sich beim Versorgungsnetzbetreiber informieren, ob das Gerät für den Betrieb geeignet ist.



PLASMA EASYCUT K35 PFC :

Das Gerät entspricht der Norm IEC 61000-3-11.

Das Gerät entspricht der Norm IEC 61000-3-12.

ELEKTROMAGNETISCHE FELDER UND STÖRUNGEN



Der durch einen Leiter fließende elektrische Strom erzeugt lokale elektrische und magnetische Felder (EMF). Beim Betrieb von Plasmaschneidanlagen kann es zu elektromagnetischen Störungen kommen.

Durch den Betrieb dieses Gerätes können medizinische, informationstechnische und andere Geräte in Ihrer Funktionsweise beeinträchtigt werden, z.B. Herzschrittmacher. Personen, die Herzschrittmacher oder Hörgeräte tragen, sollten sich vor Arbeiten in der Nähe der Maschine von einem Arzt beraten lassen. Zum Beispiel Zugangsbeschränkungen für Passanten oder eine individuelle Risikobewertung für Anwender.

Alle Anwender sollten gemäß dem folgenden Verfahren die Exposition zu elektromagnetischen Feldern aus dem Lichtbogenschneidgerät minimieren :

- Kabel bündeln, wenn möglich, befestigen Sie sie;
- Achten Sie darauf, dass Ihr Oberkörper und Kopf sich so weit wie möglich von der Schneidarbeit befinden;
- Achten Sie darauf, dass sich die Kabel nicht um Ihren Körper wickeln;
- Stehen Sie niemals zwischen den Kabeln. Die Kabel sollten stets auf einer Seite des Körpers liegen;
- Verbinden Sie das Kabel am Werkstück so nahe wie möglich an dem zu schneidenden Bereich;
- Arbeiten Sie nicht unmittelbar neben der Schneidstromquelle; setzen Sie sich nicht darauf und lehnen Sie sich nicht an;

- Während des Transportes der Stromquelle nicht Schneiden.



Personen, die Herzschrittmacher oder Hörgeräte tragen, sollten sich vor Arbeiten in der Nähe der Maschine von einem Arzt beraten lassen.
Durch den Betrieb dieses Gerätes können medizinische, informationstechnische und andere Geräte in Ihrer Funktionsweise beeinträchtigt werden, auch in noch unbekannter Form.

HINWEISE ZUR PRÜFUNG DES SCHWEISSPLATZES UND DER SCHWEISSANLAGE

Allgemeine Beschreibung

Der Anwender ist für die korrekte Aufstellung und Benutzung des Schneidgerätes gemäß der Herstellerangaben verantwortlich. Treten elektromagnetischer Störungen auf, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, mit Hilfe des Herstellers eine Lösung zu finden. Die korrekte Erdung des Schneidplatzes inklusive aller Geräte hilft in vielen Fällen. In einigen Fällen kann eine elektromagnetische Abschirmung des Schneidstroms erforderlich sein. Eine Reduzierung der elektromagnetischen Störungen auf ein niedriges Niveau ist auf jeden Fall erforderlich.

Prüfung des Schneidplatzes

Der Anwender muss potenzielle elektromagnetische Probleme der Umgebung prüfen vor dem Installieren des Lichtbogenschneidgeräts. Zur Bewertung potentieller elektromagnetischer Probleme in der Umgebung sollte der Anwender Folgendes berücksichtigen:

- das Vorhandensein von anderen Netz-, Steuer-, Signal-, und Telekommunikationsleitungen über, unter und neben des Lichtbogenschneidgeräts;
- Radio- und Fernsehgeräte;
- Computer und andere Steuereinrichtungen;
- sicherheitskritische Einrichtungen, zum Beispiel, Industrieanlagen;
- die Gesundheit von in der Nähe befindlichen Personen, insbesondere wenn diese Herzschrittmacher oder Hörgeräte tragen;
- Kalibrier- und Messeinrichtungen;
- die Störfestigkeit anderer Einrichtungen in der Umgebung.

Der Anwender muss prüfen, dass andere Materialien in der Umgebung nicht stören. Weitere Schutzmaßnahmen können erforderlich sein;

- durch die Tageszeit, zu der die Schweißarbeiten ausgeführt werden müssen.

Die Größe der zu beachtenden Umgebung ist von den örtlichen Strukturen des Gebäudes und anderen dort stattfindenden Aktivitäten abhängig. Die Umgebung kann sich auch über die Grenzen des Schweißplatzes erstrecken.

Prüfung des Aufbaus des Schneidgerätes

Neben der Überprüfung des Arbeitsplatzes kann eine Überprüfung des Aufbaus des Lichtbogenschneidgeräts weitere Probleme lösen. Die Prüfung sollte gemäß Art. 10 des CISPR (Internationales Sonderkomitee für Funkstörungen) 11 durchgeführt werden. In-situ Messungen können auch die Wirksamkeit der Maßnahmen bestätigen.

EMPFEHLUNGEN ÜBER DIE METHODEN ZUR REDUZIERUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER

a. Öffentliche Stromversorgung: Das Plasmaschneidgerät sollte gemäß der Hinweise des Herstellers an die öffentliche Versorgung angeschlossen werden. Falls Interferenzen auftreten, können weitere Maßnahmen erforderlich sein (z.B. Netzfilter). Eine dauerhafte Abschirmung der Versorgungskabel durch ein Metallrohr kann erforderlich sein. Es empfiehlt sich eine elektrische Abschirmung auf der ganzen Länge. Das Anschliessen der Abschirmung an die Schneidstromquelle ist empfehlenswert, um einen guten elektrischen Kontakt zwischen der Abschirmung und der Schneidstromquelle zu gewährleisten.

Wartung des Lichtbogenschneidgerätes: es wird empfohlen, das Lichtbogenschweißgerät den routinemässigen Wartungsvorschriften des Herstellers zu unterwerfen. Alle Klappen, Deckel und Geräteverschlüsse müssen im Betrieb geschlossen und korrekt verriegelt sein. Das Lichtbogenschneidgerät und das Zubehör sollten in keiner Weise geändert werden mit Ausnahme der in den Anweisungen des Geräteherstellers erwähnten Änderungen und Einstellungen. Für die Einstellung und Wartung der Lichtbogenzünd- und stabilisierungseinrichtungen müssen die Anweisungen des Geräteherstellers besonders beachtet werden.

c. Schneidkabel: Schneidkabel sollten so kurz wie möglich sein und gebündelt am Boden verlaufen.

d. Potenzialausgleich: Alle metallischen Teile des Schweißplatzes sollten in den Potentialausgleich einbezogen werden. Es besteht trotzdem die Gefahr eines elektrischen Schlages, wenn Elektrode und Metallteile gleichzeitig berührt werden. Der Anwender muss sich von metallischen Objekten isolieren.

e. Erdung des Werkstücks: Die Erdung des Werkstücks kann in bestimmten Fällen die Störung reduzieren. Wenn das zu schneidende Werkstück zur elektrischen Sicherheit, aufgrund seiner Dimensionen oder aufgrund seines Ortes (z.B. Schiffshüllen oder metallische Träger in Bauwerken) nicht direkt geerdet ist, kann eine Verbindung an Erde in einigen Fällen erfolgreich sein. Die Erdung von Werkstücken, die Verletzungsrisiken für Anwender oder Beschädigung anderer elektrischer Materialien erhöhen können, soll vermieden werden. Die Erdung kann direkt oder über einen Kondensator erfolgen. Der Kondensator sollte gemäß der nationalen Normen gewählt werden.

f. Schutz und Abschirmung: Der Schutz und die selektive Abschirmung anderer Leitungen und Geräte in der Umgebung können Interferenzprobleme reduzieren. Die Abschirmung der gesamten Schweißzone kann bei speziellen Anwendungen nötig sein.

TRANSPORT DER SCHWEISSSTROMQUELLE



Das Schneidgerät lässt sich mit dem Tragegurt auf der Geräteoberseite bequem heben. Unterschätzen Sie jedoch nicht dessen Eigengewicht! Der Handgriff ist jedoch kein Lastaufnahmemittel.

Ziehen Sie niemals an Brenner oder Kabeln, um das Gerät zu bewegen. Das Gerät darf ausschließlich in vertikaler Position transportiert werden. Das Gerät darf nicht über Personen oder Objekte hinweg gehoben werden.

AUFSTELLUNG

Halten Sie sich an die folgenden Leitlinien:

- Stellen Sie das Gerät ausschließlich auf festen und sicheren Grund, dessen Neigungswinkel nicht größer als 10° ist.
- Für ausreichenden Raum für Belüftung der Schneidstromquelle und Zugang zu den Bedienelementen sorgen.
- Nicht in einer Umgebung mit metallischen, leitfähigen Staubpartikeln benutzen.
- Die Schneidstromquelle muss vor Regen und Sonnenstrahlen geschützt sein.

EASYCUT K25 :

- Das Gerät ist IP21 S konform, d. h:
- das Gerät schützt die eingebauten Teile vor Berührungen und mittelgroße Fremdkörpern mit einem Durchmesser >12,5 mm,
- Geschützt gegen senkrecht fallendes Tropfwasser bei Stillstand der beweglichen Teile (z.B. Ventilator).

EASYCUT K35 PFC :

- Das Gerät ist IP23S-Schutzart-konform, d. h.:
 - das Gerät ist vor dem Eindringen mittelgroßer Fremdkörper mit einem Durchmesser > 12,5 mm und
 - mit einem Regenschutz, der in einem Winkel von 60° zur Vertikalen ausgerichtet ist, geschützt, wenn seine beweglichen Teile (Ventilator) stationär sind.
- Dieses Gerät kann gemäß IP23 im Freien gelagert werden.

Die Kabel für den Netzanschluss, für die Verlängerung und für das Schneiden müssen vollständig abgerollt sein, um eine Überhitzung zu vermeiden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Beschädigungen, die durch unsachgemäße und fahrlässige Handhabung des Gerätes an Personen und Gegenständen verursacht wurden.



Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung dieses Gerätes entstanden sind.

WARTUNG / HINWEISE



Das Gerät muss vor Wartungsarbeiten ausgeschaltet sein. Zwei Minuten abwarten, bevor es mit der Wartung des Gerätes begonnen wird. Im Innenbereich sind die Spannungen und Stromstärken hoch und gefährlich.

1 - Luftfilter (K35 PFC) :

EASYCUT K35 PFC ist mit einem internen Luftfilter ausgestattet. Seine Entlüftung erfolgt automatisch und bedarf keiner besonderen Wartung. Während der Entlüftung kann Wasser hinter das Produkt fließen.

2 - Instandhaltung des Geräts allgemein:

- Nehmen Sie regelmäßig (mindestens 2 bis 3 Mal im Jahr) das Gehäuse ab und reinigen Sie das Innere des Gerätes mit Pressluft. Lassen Sie das Gerät regelmäßig von einem qualifizierte Techniker auf die elektrische Betriebssicherheit prüfen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Netzleitung. Bei Beschädigung muss sie durch den Hersteller, seinen Reparaturservice oder eine qualifizierte Person ausgetauscht werden.
- Lüftungsschlitze nicht bedecken.
- Prüfen Sie den Zustand des Brennerkopf (Schlitze oder ungeschützte Kabeln).
- Prüfen Sie, ob die Verschleißteile korrekt montiert sind und nicht zu verbraucht sind.
- Verwenden Sie diese Schweißstromquelle nicht, um Rohre aufzutauen, Batterien/Akkumulatoren aufzuladen oder Motoren zu starten.

INSTALLATION - PRODUKTFUNKTION

Nur vom Hersteller geschultes und erfahrenes Fachpersonal ist zur Durchführung der Installation befugt. Vor Installation ist sicherzustellen, dass der Generator vom Netz getrennt ist. **Es wird empfohlen, die mit dem Gerät mitgelieferten Schweißkabel zu verwenden, um die optimalen Produkteinstellungen zu erhalten.**

LIEFERZUSTAND DES GERÄTES

	EASYCUT K25 Art.-Nr. 068063	EASYCUT K35 PFC Art.-Nr. 080768
4 m	✓ TPT 25	✓ TPT 35
2 m - 10 mm ²	✓	✓
Starthilfekit	✓	✓

Das mit dem Generator mitgelieferte Zubehör ist nur für das jeweilige Modell zu benutzen.

GERÄTEBESCHREIBUNG (ABB. I)

- | | |
|--|----------------------------|
| 1- Mensch-Maschine-Schnittstelle (hmi) | 4- Druckluftkupplung (2 m) |
| 2- Anschluss für das Massekabel | 5- Abdeckung Zubehörkasten |
| 3- Anschluss für den Plasma-Brenner | 6- Schalter START/STOPP |

MENSCH-MASCHINE SCHNITTSTELLE (MMS) (ABB -2)

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1- Kontrollleuchte Spannungsversorgung (grün) | 3- Potentiometer zur Stromeinstellung |
| 2- Thermoschutz- und Überstromschutzanzeige (gelb) | |

SPANNUNGSVERSORGUNG

Die Geräte besitzen einen Schutzkontaktstecker (Schukostecker) (EEC7/7) und müssen an eine einphasige, geerdete 230V/16A (50-60Hz) Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Die Stromaufnahme (I_{1eff}) bei maximaler Leistung ist auf dem Typenschild der Maschine angegeben. Bitte prüfen Sie, ob die Stromversorgung und die Absicherung mit dem Strom, den Sie benötigen, übereinstimmen. In Ländern mit abweichender Netzversorgungswerten kann ein Tausch des Netzsteckers erforderlich sein, um die maximale Leistung abrufen zu können.

ANSCHLUSS AN STROMAGGREGAT

Diese Maschine kann an Generatoren mit geregelter Ausgangsspannung betrieben werden, solange:

- der Generator die 400V mit der nötigen Leistung abgeben kann.
- die Frequenz zwischen 50 und 60Hz liegt.

Diese Bedingungen müssen eingehalten werden. Alte Generatoren mit hohen Spitzenspannungen können die Maschine beschädigen und sind nicht erlaubt.

GEBRAUCH VON VERLÄNGERUNGSKABELN

Alle Verlängerungskabel müssen die für die Gerätespannung geeignete Größe und Querschnitt haben. Verlängerungskabel nach den nationalen Vorschriften verwenden.

Eingangsspannung	Querschnitt der Verlängerung (<45m)
230 V	6 mm ²

KONFIGURATION DES BRENNERS

Die Brenner werden von der Umgebungsluft gekühlt und benötigen kein besonderes Kühlverfahren.

1 -HALTBARKEIT DER VERSCHLEISSTEILE

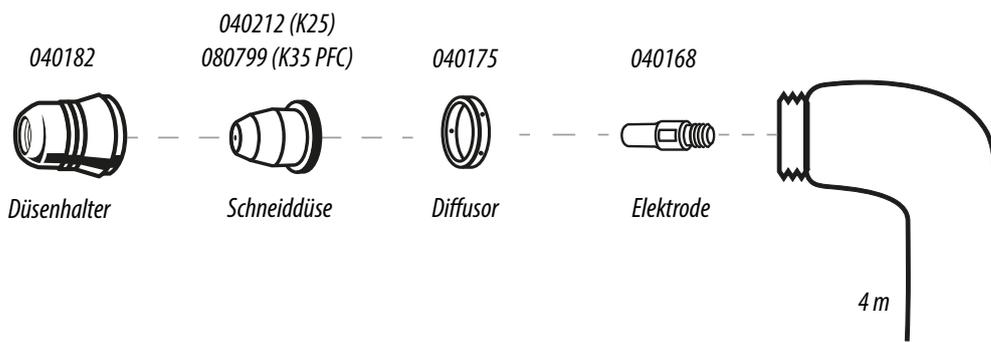
Wie häufig die Verschleißteile ausgetauscht werden hängt von einigen Faktoren ab:

- Stärke des geschnittenen Materials
- Durchschnittliche Schnittmenge
- Luftqualität (Vorhandensein von Öl, Feuchtigkeit oder anderen Verschmutzungen)
- Durchstechen des Metalls oder Schnittbeginn an der Kante.
- Geeigneter Abstand zwischen Brenner und Werkstück beim Schneiden

Unter normalen Gebrauchsbedingungen:

- Beim manuellen Schneiden nutzt sich zuerst die Elektrode ab

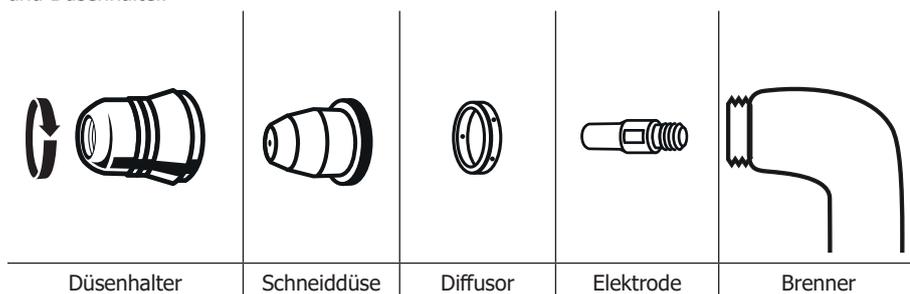
Verschleißteile des Brenners



2 - MONTAGE DER VERSCHLEISSTEILE DES BRENNERS.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Verbrauchsmaterialien wechseln.

Für den Gebrauch des Brenners sind alle zugehörigen Verschleißteile in der richtigen Reihenfolge zu montieren: Elektrode, Diffusor, Schneiddüse und Düsenhalter.

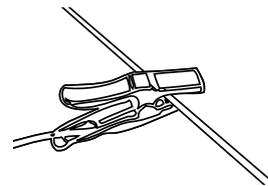


GEBRAUCH DES GENERATORS

1 - MASSEKLEMME AN DAS ZU SCHNEIDENDE WERKSTÜCK ANSCHLIESSEN

Den richtigen elektrischen Kontakt sicherstellen und das Kabel nicht auf den Schneidpfad legen

Achtung: Farbe ist für den Kontakt zwischen dem metallischen Werkstück und der Masseklemme hinderlich und deshalb zu entfernen.



2 - VORHANDENSEIN ALLER VERSCHLEISSTEILE DES BRENNERS ÜBERPRÜFEN UND WIE FOLGT ANSCHLIESSEN:

3 - **GERÄT STARTEN und überprüfen**, ob die Kontrollleuchte für die Spannungsversorgung (1) aufleuchtet.

4 - KONFIGURATIONSTABELLE (Abb. -2)

● ON Grüne Kontrollleuchte (1)

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte. Bei Stromausfall erlischt die grüne Kontrollleuchte und das Gerät schaltet automatisch ab.

● ! Gelbe Kontrollleuchte (2)

Überhitzung: in diesem Fall leuchtet die gelbe Kontrollleuchte. Einige Minuten warten, die Kontrollleuchte erlischt und das Gerät ist wieder einsatzbereit.

Überspannung: in diesem Fall blinkt die gelbe Kontrollleuchte. Das Gerät abschalten (bzw. den Netzstecker ausstecken) und neustarten.

5 - STROMEINSTELLUNG (Abb. -2)

Rändelschraube benutzen zur Einstellung des Stroms je nach Stärke und Art des Bleches. Generell kann die maximale Leistungseinstellung die meisten Situationen abdecken.

6 - START DES SCHNEIDVORGANGS (Abb.-2)

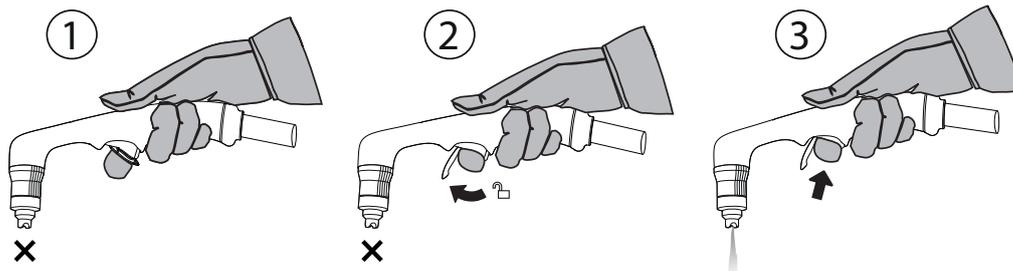
Der Plasmaschneider verfügt über ein Pilotlichtbogensystem, durch das eine Zündung des Lichtbogens ohne Berührung des Schneidteils möglich ist

- Drücken Sie auf den Startkontakt > Zündung des Pilotlichtbogens > Schneiden mit Kontakt zum Schneidteil
- Kontakt zum Schneidteil > Drücken Sie auf dem Startkontakt > sofortiger Schneidebeginn
- Achten Sie während des Schneidens darauf, dass der Kontakt zwischen der Schneidedüse und dem Schneidteil aufrecht erhalten wird

> Problemlösung auf Seite 27.

SICHERHEITSWIPPTASTER

Zur Vorbeugung vor einem versehentlichen Zünden ist der Brenner mit einem Sicherheits-Schnappschloss ausgestattet: Schnappschloss entriegeln und Brennergastaster drücken wie unten beschrieben:



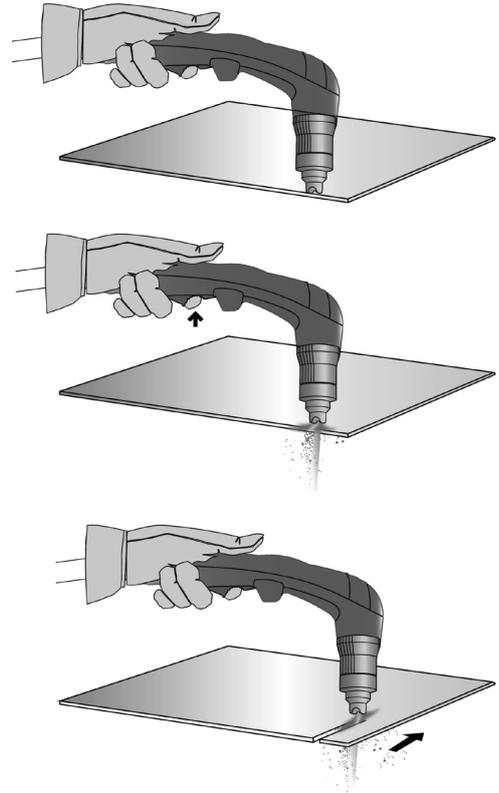
Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung. Halten Sie den Brennerkopf von sich fern. Halten Sie die Hände weg vom Schneidpfad. Richten Sie den Brenner niemals auf sich oder andere.

KNIFE FÜR DAS SCHNEIDEN

- Brennerdüse leicht über das Werkstück führen, um einen gleichmäßigen Schnitt zu erzielen. Das ermöglicht einen konstanten und richtigen Abstand.
- Vergewissern Sie sich, dass während des Schneidens die Funken unterhalb des Werkstücks austreten. Die Funken sollten beim Schneiden leicht hinter dem Brenner zurückbleiben (in einem Winkel von 15° bis 30° aus der Vertikalen).
- Wenn die Funken vom Werkstück nach oben entweichen, bewegen Sie den Brenner langsamer oder erhöhen Sie den Ausgangsstrom.
- Für gerade Schnitte nehmen Sie ein Lineal zur Hilfe.

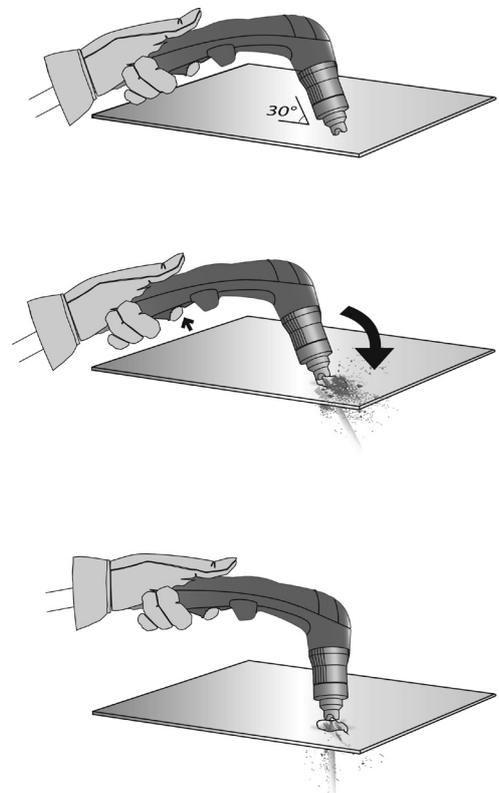
MANUELLES SCHNEIDEN AN DER KANTE DES WERKSTÜCKS

- ① Masseklemme am Werkstück befestigen, Brennerdüse senkrecht (90°) zur Werkstückkante halten.
- ② Zur Zündung des Lichtbogens drücken Sie den Brennertaster, bis das Werkstück vollständig durchtrennt ist.
- ③ Wenn das Werkstück durchtrennt ist, führen Sie die Brennerdüse leicht über das Werkstück, um mit dem Schneiden fortzufahren. Versuchen Sie, einen gleichmäßigen Rhythmus beizubehalten.



DURCHSTECHEN EINES WERKSTÜCKS / SCHNEIDEN IN WERKSSTÜCKMITTE

- ① Halten Sie den Brenner mit angebrachter Masseklemme im Winkel von ungefähr 30° zum Werkstück.
- ② Um den Lichtbogen zu zünden, drücken Sie auf den Brennertaster, und halten Sie dabei einen Winkel von 30° zum Werkstück ein.
- ③ Brenner stillhalten und Brennertaster drücken. Wenn die Funken unter dem Werkstück austreten, hat der Lichtbogen das Material durchstoßen.
- ④ Wenn das Werkstück durchtrennt ist, führen Sie die Brennerdüse leicht über das Werkstück, um mit dem Schneiden fortzufahren. Versuchen Sie, einen gleichmäßigen Rhythmus beizubehalten.



INSPEKTION DER VERSCHLEISSTEILE (MONTAGE UND DEMONTAGE, SIEHE S. 24)

Ersatzteile	Aktionen	Lösungen
Düsenhalter	Oberfläche auf Beschädigungen oder Abnutzungen überprüfen.	Düsenhalter austauschen, wenn diese sehr beschädigt zu sein scheint (Verbrennungsspuren).
Schneiddüse	Internes Loch der Schneiddüse visuell überprüfen.	OK NOK Schneiddüse austauschen, falls das Loch nicht mehr rund ist.
Diffusor	Oberfläche und Innenraum des Diffusors auf Beschädigungen oder Abnutzungen überprüfen. Die Löcher für den Gasausgang dürfen nicht verstopft sein.	Diffusor austauschen, wenn die Oberfläche beschädigt oder abgenutzt ist, oder wenn die Löcher für den Gasausgang verstopft sind.
Elektrode	Internes Loch der Elektrode visuell überprüfen.	OK NOK Elektrode austauschen, sobald der Einsatz abgenutzt ist (Schrumpfung 1,5 mm).

FEHLERSUCHE

Fehler	Ursache	Lösungen
Die grüne Netzanzeige leuchtet, das Gerät liefert jedoch keinen Strom. Zudem leuchtet die Fehleranzeige.	Der Überhitzungsschutz des Gerätes wurde ausgelöst.	Warten Sie bis sich das Gerät wieder abgekühlt hat. Die Anzeige erlischt danach.
Das Gerät gibt keine Leistung ab. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Die Wärmeschutzanzeige blinkt zweimal und erlischt dann.	The input voltage is higher than 230V +/- 15%.	Check your electrical network or your electric generator then switch off and on your machine.
Die grüne Netzanzeige leuchtet, das Gerät liefert jedoch keinen Strom. Zudem blinkt die Fehleranzeige schnell.	Brennerdefekt	Überprüfen Sie ob der Brenner richtig angeschlossen ist.
	Die Luftzufuhr ist zu gering	Erhöhen Sie die Luftdruckzufuhr und schalten Sie danach das Gerät aus und wieder ein.
Obwohl die Luftzufuhr normal funktioniert wenn Sie den Brennertaster drücken, zündet der Pilotlichtbogen nicht	Die Verschleißteile sind defekt	Überprüfen Sie die Verschleißteile und wechseln Sie sie gegebenenfalls aus.
Der Lichtbogen bricht nach ungefähr 3 sec ab.	Problem mit der Masseklemme	Überprüfen Sie, ob die Masseklemme an einem sauberen Werkstück (fett- und farbfrei) angeschlossen wurde.
Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät die Hand auf das Gehäuse legen, verspüren Sie ein leichtes Kribbeln.	Der Schutzleiteranschluss ist defekt	Überprüfen Sie das Gerät, den Netzstecker und Ihr Stromnetz.

GARANTIE

Die Garantieleistung des Herstellers erfolgt ausschließlich bei Fabrikations- oder Materialfehlern, die binnen 24 Monate nach Kauf angezeigt werden (Nachweis Kaufbeleg).

Die Garantieleistung erfolgt nicht bei:

- Durch Transport verursachten Beschädigungen.
- Normalem Verschleiß der Teile (z.B. : Kabel, Klemmen, usw.) sowie Gebrauchsspuren.
- Von unsachgemäßem Gebrauch verursachten Defekten (Sturz, harte Stöße, Demontage).
- Durch Umwelteinflüsse entstandene Defekte (Verschmutzung, Rost, Staub).

Die Reparatur erfolgt erst nach Erhalt einer schriftlichen Akzeptanz (Unterschrift) des zuvor vorgelegten Kostenvorschlages durch den Besteller. Im Fall einer Garantieleistung trägt GYS ausschließlich die Kosten für den Rückversand an den Fachhändler.